



Legende Schraffur	Empfohlene Bodenarten	[m <sup>2</sup> ]
Fallschutzfläche	Aufprallfläche	90,9
Spielfläche	Rasen	-
Rasenfläche	loser Fallschutz 30cm	-
Pflaster	loser Fallschutz 40cm	90,9
Wasser	Spielfläche	-
Gebäude	Fallschutzplatten	-
Verkehrfläche		

PLATZBEDARF	Aufprallfläche(AF)
- Fallhöhe(Y)	AF = Yx2/3+50 cm
0-150 cm	- 150 cm
151-300 cm	- 150-250 cm
- die freie Fallhöhe darf 300 cm NICHT überschreiten	



**AUFPRALLFLÄCHE (AF)**  
 - durch gestrichelte Linien dargestellt  
 - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen  
 - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwingender Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich  
 - darf sich bei Geräten mit erzwingender Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippsgeräten) NICHT mit der einen anderen Spielgerätes überschneiden  
 - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

**RUTSCHBAHN**  
 - der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen  
 - richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden  
 - die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugsstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird  
 - bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

**HINDERNISFREIER RAUM**  
 - falls Zäune als Einfriedung verwendet werden, sollten diese in einem Abstand von mind. 150 cm von der Seitenkante des Schaukelsitzes und, entsprechend einer Risikobeurteilung, mind. 100cm vom Rand der Aufprallfläche (0,867xh2+225) in Schaukelrichtung stehen

**AUFSTELLUNG VON SCHAUKELN**  
 - falls Zäune als Einfriedung verwendet werden, sollten diese in einem Abstand von mind. 150 cm von der Seitenkante des Schaukelsitzes und, entsprechend einer Risikobeurteilung, mind. 100cm vom Rand der Aufprallfläche (0,867xh2+225) in Schaukelrichtung stehen

**ENTWURFSPLANUNG**  
 Dient NICHT als Grundlage für die Ausführung der geplanten Baumaßnahmen! Erd-, Grab-, Beton- und Pflasterarbeiten dürfen ausschließlich in Abstimmung mit detaillierten Fundamentplänen, bzw. Einbauelementen durchgeführt werden!

Spielkombination EM-S2-G1-S6-F3-AR1V3	Stadt Ahlen KSP Winkelstraße	4514-309
Form: 1,50 m	Platznummer: 1177	ISO-2768-C
Hersteller: P. Michaels	Datum: 12.06.2025	
Geprüft: T. Stegth	Datum: 13.06.2025	
250612	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Krausweg 50, 76183 Ahlenweilerhof a. d. Aa Tel. +49 8021 58 82-0, Fax +49 8021 58 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgg-pw.com	

